



# *splendid medien AG*

Quartalsbericht 1/2008

# Splendid Medien AG auf einen Blick

## Kennzahlen nach IFRS

| in Mio. €   | per 31.03.2008 | per 31.03.2007 |
|---|----------------|----------------|
| Gesamtumsatz  | 9,0            | 7,4            |
| Lizenz Erlöse                                       | 1,4            | 0,6            |
| Home Entertainment                                  | 6,9            | 5,9            |
| Postproduktion                                      | 0,7            | 0,9            |
| EBITDA  | 2,7            | 2,2            |
| EBIT  | 0,8            | 0,7            |
| EBT   | 0,6            | 0,6            |
| Konzernüberschuss nach Steuern                      | 0,6            | 0,5            |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit       | -0,2           | -2,0           |
| Bilanzsumme*  | 35,4           | 33,6           |
| Eigenkapital*                                       | 14,6           | 14,0           |
| Eigenkapitalquote*                                  | 41,2 %         | 41,6 %         |
| Kassenbestände und Bankguthaben zum Bilanzstichtag* | 6,3            | 7,7            |
| Filmvermögen (inkl. gel. Anzahlungen)*              | 8,9            | 9,5            |
| Investitionen in das Filmvermögen                   | 1,3            | 1,8            |
| Investitionsquote (von Bilanzsumme)                 | 3,7 %          | 5,3 %          |
| Abschreibungen auf das Filmvermögen                 | 1,9            | 1,5            |
| Abschreibungsquote (vom Umsatz)                     | 21,1 %         | 20,3 %         |
| Ergebnis je Aktie in €**                            | 0,06           | 0,04           |
| Anzahl der Mitarbeiter am Bilanzstichtag            | 80             | 67             |

\* Vergleichszeitraum der Bilanzkennziffern: 31.12.2007

\*\* durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 9,8 Mio.

# Inhalt

## **4 Vorwort des Vorstands**

## **6 Konzernlagebericht**

6 Geschäftsverlauf

7 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

8 Nachtragsbericht

8 Voraussichtliche Entwicklung

## **8 Die Aktie**

## **10 Konzernabschluss**

10 Konzern-Bilanz nach IAS

12 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS

13 Konzern-Kapitalflussrechnung nach IAS

14 Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

15 Segmentberichterstattung

16 Anhang

## **24 Impressum/Kontakt/Finanzkalender**



*v.l.n.r.  
Michael Gawenda,  
Andreas R. Klein,  
Alexander Welzhofer*

## 4

## Vorwort des Vorstands

### **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Partner der Splendid Medien AG,**

im ersten Quartal 2008 konnten wir den Umsatz des Vorjahreszeitraums um 22 % auf 9,0 Mio. € steigern. Das Konzern-Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen lag mit 2,7 Mio. € um 23 % über dem Vorjahreswert von 2,2 Mio. € und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich von 0,7 Mio. € auf 0,8 Mio. €.

Wie im Geschäftsjahr 2007 steigerten wir den Umsatz des Geschäftsbereichs Lizenzhandel erneut deutlich – von 0,6 auf 1,4 Mio. €. Auch unseren größten Umsatzträger, den Geschäftsbereich Home Entertainment, konnten wir weiter ausbauen, indem wir den Umsatz um knapp 17 % auf 6,9 Mio. € steigerten.

Unsere Tochtergesellschaften konnten im ersten Quartal positive Neuigkeiten berichten: Die Synchronarbeit der Splendid Synchron an dem Film „Harsh Times“ aus der Splendid-Library wurde in den Kategorien „Bestes Dialogbuch“ und „Beste männliche Synchronleistung“ für die Auszeichnung „Deutscher Preis für Synchron 2008“ nominiert. Die Blu-ray-Veröffentlichung von „Planet Erde“ der Polyband Medien konnte im Januar 2008 auf Anhieb die Spitze der High-Definition-Charts erobern. Damit dokumentiert Polyband erneut ihre herausragende Marktstellung im Special Interest-Bereich.

Unsere Investitionen erreichten im ersten Quartal 1,3 Mio. €. Wir planen für das laufende Jahr 2008 Gesamtinvestitionen in unser Filmvermögen auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2007 (9,4 Mio. €).

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2008 Umsatzerlöse in Höhe von mindestens 31 Mio. € und eine EBIT-Marge zwischen 8 und 9 %.

Köln, im Mai 2008



Andreas R. Klein  
Vorstandsvorsitzender



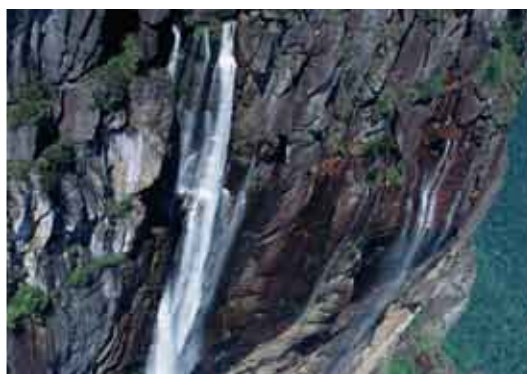
Alexander Welzhofer  
Vorstand Marketing/Sales



Michael Gawenda  
Vorstand Finanzen und Investor Relations

## Unternehmens-Chronik

- 1974** Gründung des Unternehmens „Splendid Film“ durch Albert E. Klein
- 1980** Andreas R. Klein leitet den Bereich „Vertrieb & Marketing“
- 1997** Am neuen Unternehmensstandort entsteht ein eigener Synchronstudio-Komplex
- 1998** Eine Vertriebsgemeinschaft mit Polyband und Warner Music für Kaufkassetten und DVD entsteht
- Beginnende Internationalisierung durch die Beteiligung an der Initial Entertainment Group, Inc. (IEG), Santa Monica
- 1999** Börsengang
- 2000** Erwerb von „Polyband“, Gründung von „Interactive“ und „Splendid Television“
- Kooperationsvertrag mit der 20th Fox International, L.A., zur Distribution von Splendid-Filmen
- Produktion von „Traffic“, „Dr. T & The Women“, „Gangs of New York“
- 2001** Die Splendid-Produktion „Traffic“ erhält vier Oscars
- Veräußerung des Minderheitenanteils an der Filmproduktionsfirma IEG, Santa Monica
- 2002** Golden Globe für Splendid-Produktion „James Dean“
- Gründung der Filmproduktionsfirma Splendid Pictures Holdings, L.A., mit einer Mehrheitsbeteiligung
- Drei Emmy-Awards für Splendid-Produktionen „James Dean“ und „Viktoria & Albert“
- 2003** Zwei Golden Globes für Splendid-Produktion „Gangs of New York“
- Trennung von der Splendid Pictures Holdings, Inc.
- 2004** Mehrheitserwerb an der Vertriebsgesellschaft WVG Medien GmbH, Hamburg
- Fokussierung auf das Kerngeschäft (Home Entertainment, Lizenzhandel)
- 2005** Erhöhung des Grundkapitals durch Ausgabe von 889.999 neuen, auf den Inhaber lautende Stammaktien
- 2006** Abschluss einer langfristigen Finanzierungsvereinbarung über 7,5 Mio. € mit HSBC Trinkaus & Burkhart KG, Düsseldorf
- Splendid Synchron und FFS Film- und Fernseh-Synchron GmbH, München/Berlin gründen Gemeinschaftsunternehmen mit Sitz in Köln
- 2007** Ausbau des Bereichs „Video-on-demand (VoD)“
- Markteinführung des Edutainment-Produkts „Englisch entdecken mit Ben & Bella“ auf verschiedenen internationalen Märkten
- Präsentation des weltweit ersten interaktiven Spiels für High-Definition-Disc-Formate „Sudokia“



## Quartalsbericht 1/2008

### Geschäftsverlauf

Die Splendid Medien AG setzte im ersten Quartal 2008 die positive Umsatzentwicklung des vergangenen Jahres fort: Der Quartalsumsatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 21,6 % von 7,4 Mio. € auf 9,0 Mio. € gesteigert. Wichtigster Geschäftsbereich war der Bereich Home Entertainment mit einem Anteil am Umsatz von 77,1 %. An zweiter Stelle lag der Bereich Lizenzhandel mit 15,6 % Umsatzanteil vor dem Bereich Postproduktion, der 7,3 % zum Umsatz beisteuerte.

Die Synchronarbeit der Splendid Synchron an dem Film „Harsh Times“ aus der Splendid-Library wurde in den Kategorien „Bestes Dialogbuch“ und „Beste männliche Synchronleistung“ für die Auszeichnung „Deutscher Preis für Synchron 2008“ nominiert.

Die Blu-ray-Veröffentlichung von „Planet Erde“ der Splendid-Tochtergesellschaft Polyband Medien konnte im Januar 2008 auf Anhieb die Spitze der High-Definition-Charts erobern. Damit dokumentiert Polyband erneut die herausragende Marktstellung der Gesellschaft im Special Interest-Bereich.

### Home Entertainment

Das Segment Home Entertainment erfasst die Umsätze der Auswertung von Filmen auf DVD im deutschsprachigen Raum und Benelux sowie im Video-on-demand (VoD) und electronic sell-through (EST). Im ersten Quartal 2008 wurde der Umsatz um 16,9 % auf 6,9 Mio. € (Vj. 5,9 Mio. €) gesteigert. Der größte Umsatzanteil wurde mit dem Vertrieb von Kauf-DVDs erwirtschaftet.

### Postproduktion

In diesem Segment sind die Audio-Postproduktion wie Synchronisation und tontechnische Nachbearbeitung sowie DVD- und Video-Postproduktion zusammengefasst. Der Umsatz lag bei 0,7 Mio. € (Vj. 0,9 Mio. €). Der Unterschied zum Vorjahr ist auf temporäre Verschiebungen bei der Abrechnung von Kundenaufträgen zurückzuführen.

### Lizenzhandel

Der Geschäftsbereich Lizenzhandel umfasst die Umsätze aus dem Handel von TV-Lizenzen mit Fernsehgesellschaften sowie aus dem Kinoverleih. Im ersten Quartal 2008 wurde der Vorjahresumsatz von 0,6 Mio. € mit 1,4 Mio. € deutlich übertroffen. Die Umsätze wurden maßgeblich aus Verkäufen von TV-Lizenzen an die RTL-Gruppe erzielt.



### Ertragslage

Das Konzern-Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag mit 2,7 Mio. € um 23 % über dem Vorjahreswert von 2,2 Mio. €. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich von 0,7 Mio. € auf 0,8 Mio. €. Das Konzern-Ergebnis vor Steuern (EBT) lag mit 0,6 Mio. € leicht über dem Vorjahreswert. Der Konzernüberschuss verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von 0,5 auf 0,6 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie liegt damit ebenfalls über dem Vorjahreswert und beträgt 0,06 € (Vj.: 0,04 €).

Die „Herstellungskosten“ betrugen 6,0 Mio. € (Vj. 4,5 Mio. €). Das Verhältnis der Herstellungskosten zum Umsatz lag im ersten Quartal 2007 bei 66,4 % (Vj. 60,9 %). Zu den größten Positionen gehören Abschreibungen auf Filmrechte in Höhe von 1,9 Mio. € (Vj. 1,5 Mio. €) sowie Lizenzen/Royalty-Zahlungen in Höhe von 1,0 Mio. € (Vj. 0,6 Mio. €).

Die „Vertriebskosten“ in Höhe von 1,2 Mio. € lagen leicht unter dem Vorjahreswert von 1,3 Mio. €.

Die „Verwaltungskosten“ blieben gegenüber dem Vorjahr mit 1,0 Mio. € (Vj. 1,0 Mio. €) konstant. Darin waren Personalkosten, Kosten für Wirtschafts- und Rechtsberatung sowie Investor Relations und Public Relations enthalten.

### Vermögens- und Finanzlage

Die Konzernbilanzsumme der Splendid Medien AG erhöhte sich zum 31.03.2008 gegenüber dem 31.12.2007 von 33,6 Mio. € auf 35,4 Mio. €.

Die „kurzfristigen Vermögenswerte“ erhöhten sich auf 20,9 Mio. € (per 31.12.2007: 18,5 Mio. €). Die liquiden Mittel betrugen zum 31.03.2008 6,3 Mio. € (31.12.2007: 7,7 Mio. €). Es wurden 1,1 Mio. € (Vj. 1,8 Mio. €) für den Einkauf von Filmlizenzen eingesetzt. Die Liquidität wurde weiterhin beeinflusst durch Forderungen aus dem Handel mit DVDs, die im Berichtszeitraum entstanden, jedoch erst unmittelbar nach Ablauf des Quartals ausgeglichen wurden. Die „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ betrugen 11,4 Mio. € (31.12.2007: 7,7 Mio. €) und beinhalteten im Wesentlichen Forderungen aus dem Vertrieb der Home Entertainment-Produkte.

Die „mittel- und langfristigen Vermögenswerte“ des Konzerns verringerten sich im ersten Quartal des Jahres 2008 gegenüber dem 31.12.2007 von 15,1 auf 14,5 Mio. €. Die Veränderung steht in direktem Zusammenhang mit den Positionen „Filmrechte“ und „geleistete Anzahlungen auf Filmrechte“, die mit 8,9 Mio. € (31.12.2007: 9,5 Mio. €) die größten Einzelpositionen darstellten.



Die „kurzfristigen Verbindlichkeiten“ erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2007 von 11,9 auf 13,1 Mio. €. Maßgeblichen Anteil daran hatte die Veränderung der Position „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ von 5,1 Mio. € (per 31.12.2007) auf 6,6 Mio. €.

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2007 von 14,0 auf 14,6 Mio. €. Die Eigenkapitalquote veränderte sich auf 41,2 % (31.12.2007: 41,6 %).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit des Konzerns lag im abgelaufenen Quartal mit -0,2 Mio. € deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres (-2,0 Mio. €). Der Cashflow wurde zudem maßgeblich beeinflusst durch die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 3,6 Mio. €. Es handelt sich zu einem großen Teil um Forderungen, die im Berichtszeitraum entstanden sind, jedoch erst unmittelbar nach Ablauf des Quartals ausgeglichen wurden. Für Investitionen in das Filmvermögen wurde Liquidität in Höhe von 1,3 Mio. € (Vj. 1,8 Mio. €) in Anspruch genommen. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei 0 € (Vj. 0 €).

#### **Investitionen**

Splendid hat im ersten Quartal 2008 1,1 Mio. € (Vj. 1,8 Mio. €) in das Filmvermögen investiert. Bei den akquirierten Titeln handelt es sich um Filme aus

den Genres Action und Horror aus Asien und den USA sowie um Special-Interest-Titel des Labels Polyband. Der Konzern plant für das Gesamtjahr Investitionen in das Filmvermögen auf dem Niveau des Vorjahres (Gesamtjahr 2007: 9,4 Mio. €).

#### **Mitarbeiter**

Der Personalstand des Splendid-Konzerns betrug zum 31.03.2008 80 Mitarbeiter (Vj. 67, 31.12.2007: 79).

#### **Nachtragsbericht**

Nach Ablauf des ersten Quartals 2008 lagen keine berichtspflichtigen Tatsachen vor.

#### **Voraussichtliche Entwicklung**

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2008 Umsatzerlöse in Höhe von mindestens 31 Mio. € und eine EBIT-Marge zwischen 8 und 9 %.

#### **Die Aktie**

Die Splendid-Aktie konnte seit Herbst 2007 nicht wieder an die überaus viel versprechende Aktienkursentwicklung der ersten Quartale des vergangenen Jahres anknüpfen. Im ersten Quartal 2008 schloss die Kursentwicklung mit einem Kursniveau unterhalb des Quartalsbeginns ab. Neben einer allgemeinen Börsenschwäche, die vor allem durch die Krise auf dem US-amerikanischen Hypothekenmarkt im Herbst 2007 ausgelöst wurde, ist ein allgemein verhaltenes Kaufinteresse an



Börsenwerten mit geringerer Marktkapitalisierung zu verzeichnen. Auch die Aktie der Splendid Medien AG ist davon betroffen. Unabhängig von dieser Entwicklung wird die Splendid Medien AG weiterhin über kontinuierliche Investor-Relations-Arbeit Anleger und Analysten der Splendid-Aktie über die Aktivitäten der Gruppe auf dem Laufenden halten und das Splendid-Geschäftsmodell auf Roadshows und Veranstaltungen präsentieren.

Die Hauptversammlung der Splendid Medien AG findet am 10.06.2008 in Köln statt. Die Splendid Medien AG hat fristgerecht zum 30.04.2008 die Einberufung zur Hauptversammlung im Bundesanzeiger sowie in der Financial Times veröffentlicht. Die Einladung sowie die Unterlagen zur Hauptversammlung können auf der Internetseite der Gesellschaft [www.splendidmedien.com/Investor Service](http://www.splendidmedien.com/InvestorService) /Hauptversammlung heruntergeladen werden und zusätzlich in der Abteilung Investor Relations/Corporate Communications angefordert werden.

Im Februar 2008 erwarb die Stadtsparkasse Gelsenkirchen einen Anteil von 3,575 % bzw. 350.000 Aktien an der Splendid Medien AG. Diese Aktien werden verwaltet durch die Metzler Investment GmbH, die ebenfalls eine Stimmrechtserklärung abgab.

#### Stichtagskurse und Marktkapitalisierung\*

|            | Kurs in € | Marktkapitalisierung |
|------------|-----------|----------------------|
| 31.12.2006 | 1,25      | 12,23 Mio. €         |
| 31.03.2007 | 2,07      | 20,27 Mio. €         |
| 30.06.2007 | 2,15      | 21,05 Mio. €         |
| 30.09.2007 | 1,77      | 17,34 Mio. €         |
| 28.12.2007 | 1,45      | 14,20 Mio. €         |
| 31.03.2008 | 1,30      | 12,72 Mio. €         |

\*Stichtagsschlusskurse, XETRA

Das Grundkapital der Splendid Medien AG war zum 31.03.2008 auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt. Die Aktionärsstruktur\* stellte sich wie folgt dar:

| Name                    | Anteil am Gesamtkapital |
|-------------------------|-------------------------|
| Andreas R. Klein        | 54,23 %                 |
| Familie Klein GbR       | 6,31 %                  |
| COMMIT GmbH             | 5,06 %                  |
| Sparkasse Gelsenkirchen | 3,58 %                  |
| Streubesitz             | 30,82 %                 |

\*ab Beteiligung von 5 % am Grundkapital

Die zum Zeitpunkt des Börsengangs aufsichtsrechtlich und freiwillig eingegangenen Marktschutzvereinbarungen (lock-up-periods) sind bereits abgelaufen. Darüber hinaus gehende Vereinbarungen bestehen nicht. Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte, den meldepflichtigen Wertpapierbestand sowie Veröffentlichungen nach § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung entnehmen Sie bitte dem Anhang.



## Konzernbilanz (nach IAS)

### Aktiva

| in T€  | 31.03.2008    | 31.12.2007    |
|--|---------------|---------------|
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte:</b>                          |               |               |
| Liquide Mittel   | 6.330         | 7.740         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                   | 11.386        | 7.741         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Verbundbereich | 0             | 0             |
| Vorräte  | 1.629         | 1.400         |
| Forderungen aus Ertragsteuern                                | 912           | 883           |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte                         | 626           | 733           |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>                   | <b>20.883</b> | <b>18.497</b> |
| <b>Mittel- und langfristige Vermögenswerte:</b>              |               |               |
| Sachanlagevermögen   | 499           | 485           |
| Immaterielle Vermögenswerte                                  | 100           | 103           |
| Finanzanlagen  | 0             | 0             |
| Filmrechte   | 5.810         | 6.494         |
| Geleistete Anzahlungen auf Filmrechte                        | 3.102         | 3.007         |
| Geschäfts- oder Firmenwert                                   | 326           | 326           |
| Aktive Latente Steuern                                       | 4.610         | 4.610         |
| Sonstige Vermögenswerte                                      | 32            | 32            |
| <b>Mittel- und langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>       | <b>14.479</b> | <b>15.057</b> |
| <b>Aktiva, gesamt</b>  | <b>35.362</b> | <b>33.554</b> |



## Passiva

| in T€  | 31.03.2008    | 31.12.2007    |
|--|---------------|---------------|
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten:</b>                                   |               |               |
| Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten                  | 54            | 53            |
| Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 0             | 0             |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                         | 6.580         | 5.092         |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                      | 0             | 0             |
| Erhaltene Anzahlungen  | 837           | 848           |
| Rückstellungen   | 4.593         | 4.724         |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern                                      | 0             | 493           |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                                  | 984           | 654           |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>                            | <b>13.048</b> | <b>11.864</b> |
| <b>Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten:</b>                       |               |               |
| Langfristige Darlehen  | 7.267         | 7.258         |
| Langfristige Finanzleasingverpflichtungen                                | 121           | 134           |
| Latente Steuern  | 111           | 80            |
| Sonstige mittel- und langfristige Verbindlichkeiten                      | 263           | 263           |
| <b>Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>                | <b>7.762</b>  | <b>7.735</b>  |
| <b>Eigenkapital:</b>   |               |               |
| Gezeichnetes Kapital   | 9.790         | 9.790         |
| Kapitalrücklage  | 66.860        | 66.860        |
| Konzernbilanzverlust   | -62.113       | -62.708       |
| Währungsdifferenzen  | 0             | 0             |
| Minderheitenanteile  | 15            | 13            |
| <b>Eigenkapital, gesamt</b>  | <b>14.552</b> | <b>13.955</b> |
| <b>Passiva, gesamt</b>   | <b>35.362</b> | <b>33.554</b> |



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nach IAS)

(Umsatzkostenverfahren)

| in T€   | 31.01.2008<br>– 31.03.2008 | 31.01.2007<br>– 31.03.2007 |
|---|----------------------------|----------------------------|
| Umsatzerlöse  | 8.991                      | 7.417                      |
| Herstellungskosten  | -5.969                     | -4.518                     |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>                              | <b>3.022</b>               | <b>2.899</b>               |
| Vertriebskosten   | -1.176                     | -1.306                     |
| Verwaltungskosten   | -999                       | -967                       |
| Sonstige betriebliche Erträge                                 | 67                         | 85                         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                            | -46                        | -23                        |
| Abschreibungen auf den Firmenwert                             | 0                          | 0                          |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                       | <b>868</b>                 | <b>688</b>                 |
| Zinserträge   | 48                         | 58                         |
| Zinsaufwendungen  | -161                       | -156                       |
| Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen             | 0                          | 0                          |
| Währungsgewinne/-verluste                                     | -118                       | 4                          |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                                   | <b>637</b>                 | <b>594</b>                 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag                              | -40                        | -131                       |
| <b>Konzernjahresüberschuss</b>                                | <b>597</b>                 | <b>463</b>                 |
| Minderheitenanteile   | -2                         | -25                        |
| <b>Ergebnis Anteilseigner der Splendid Medien AG</b>          | <b>595</b>                 | <b>438</b>                 |
| Konzernverlustvortrag   | -62.708                    | -61.549                    |
| <b>Konzernbilanzverlust</b>                                   | <b>-62.113</b>             | <b>-61.111</b>             |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert)                              | 0,06                       | 0,04                       |
| Ergebnis je Aktie (verwässert)                                | 0,06                       | 0,04                       |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) | 9.789.999                  | 9.789.999                  |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)   | 9.789.999                  | 9.789.999                  |



## Konzern-Kapitalflussrechnung nach IAS

13

| in T€   | 01.01.2008<br>– 31.03.2008 | 01.01.2007<br>– 31.03.2007 |
|---|----------------------------|----------------------------|
| Konzernperiodenüberschuss   | 597                        | 463                        |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens  | 61                         | 59                         |
| Zu-/Abschreibungen auf Filmrechte   | 1.873                      | 1.455                      |
| Auflösung Disagio   | 9                          | 8                          |
| +/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen  | -131                       | -100                       |
| -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -3.796                     | -2.814                     |
| +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | 1.140                      | -1.093                     |
| <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>  | <b>-247</b>                | <b>-2.022</b>              |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerte des Anlagevermögens   | 0                          | 0                          |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen  | -72                        | -154                       |
| Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen  | -1.091                     | -1.794                     |
| Einzahlung aus Rückerstattung geleisteter Anzahlungen   | 0                          | 0                          |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   | <b>-1.163</b>              | <b>-1.948</b>              |
| Auszahlung Minderheitsgesellschafter Erwerb Anteile an Tochterunternehmen   | 0                          | 0                          |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten  | 0                          | 0                          |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten   | 0                          | 0                          |
| Kapitalerhöhung   | 0                          | 0                          |
| sonstige Wertänderungen im Kapital  | 0                          | 0                          |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>0</b>                   | <b>0</b>                   |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>   | <b>-1.410</b>              | <b>-3.970</b>              |
| Veränderung Konsolidierungskreis  | 0                          | 0                          |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode   | 7.740                      | 10.727                     |
| <b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>  | <b>6.330</b>               | <b>6.757</b>               |



## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

| in T€  | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Bilanzgewinn/-verlust | Minderheitenanteile | Gesamt        |
|--|----------------------|-----------------|-----------------------|---------------------|---------------|
| <b>Stand 01.01.2006</b>                          | <b>9.790</b>         | <b>66.951</b>   | <b>-64.463</b>        | <b>71</b>           | <b>12.349</b> |
| Währungsdifferenz                                |                      |                 |                       |                     | 0             |
| Zugänge Minderheitenanteile                      |                      |                 |                       | 13                  | 13            |
| Verrechnung Erwerb Minderheitenanteile           |                      | -2              |                       |                     | -2            |
| Konzernjahresüberschuss                          |                      |                 | 2.914                 | 27                  | 2.941         |
| <b>Stand 31.12.2006</b>                          | <b>9.790</b>         | <b>66.949</b>   | <b>-61.549</b>        | <b>111</b>          | <b>15.301</b> |
| Währungsdifferenz                                |                      |                 |                       |                     | 0             |
| Korrektur Börseneinführungskosten                |                      | 63              |                       |                     | 63            |
| Verrechnung Anteile Minderheitengeschafter       |                      | -152            |                       |                     | -152          |
| Umgliederung Minderheitenanteile in Fremdkapital |                      |                 |                       | -98                 | -98           |
| Ergebnis Anteilseigner der Splendid Medien AG    |                      |                 | -1.159                |                     | -1.159        |
| <b>Stand 31.12.2007</b>                          | <b>9.790</b>         | <b>66.860</b>   | <b>-62.708</b>        | <b>13</b>           | <b>13.955</b> |
| Währungsdifferenz                                |                      |                 |                       |                     | 0             |
| Verrechnung Kapitalrücklage                      |                      |                 |                       |                     | 0             |
| Konzernjahresüberschuss                          |                      |                 | 595                   | 2                   | 597           |
| <b>Stand 31.03.2008</b>                          | <b>9.790</b>         | <b>66.860</b>   | <b>-62.113</b>        | <b>15</b>           | <b>14.552</b> |



## Segmentberichterstattung

15

### Konzernsegmentberichterstattung

Geschäftssparten der Splendid Medien AG sind das Lizenzgeschäft, der Bereich Home Entertainment und die Postproduktion. Die Abgrenzung der einzelnen Segmente ist auf der Basis des internen Berichtswesens erfolgt. Hierbei wurden nur solche Posten berücksichtigt, die einem Segment direkt zugeordnet bzw. auf vernünftiger Grundlage auf bestimmte Segmente aufgeteilt werden konnten.

| <b>31.03.2008</b>                   |                           |                                     |                             |                |              |                             |               |
|-------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|----------------|--------------|-----------------------------|---------------|
| <b>in T€</b>                        | <b>Lizenz-<br/>handel</b> | <b>Home<br/>Entertain-<br/>ment</b> | <b>Post-<br/>produktion</b> | <b>Holding</b> | <b>Summe</b> | <b>Konsoli-<br/>dierung</b> | <b>Gesamt</b> |
| Außenumsätze                        | 1.394                     | 6.940                               | 657                         | 0              | 8.991        |                             | 8.991         |
| Konzerninterne Umsätze              | 0                         | 946                                 | 219                         | 282            | 1.447        |                             | 1.447         |
| Umsätze Gesamt                      | 1.394                     | 7.886                               | 876                         | 282            | 10.438       |                             | 10.438        |
| <b>EBITDA</b>                       | <b>1.164</b>              | <b>1.901</b>                        | <b>-8</b>                   | <b>-343</b>    | <b>2.714</b> | <b>-30</b>                  | <b>2.684</b>  |
| AfA Filmrechte                      | -905                      | -1.057                              | 0                           | 0              | -1.962       | 89                          | -1.873        |
| AfA Imm. + Sachanlagen              | -1                        | -5                                  | -46                         | -9             | -61          |                             | -61           |
| AfA Firmenwert                      | 0                         | 0                                   | 0                           | 0              | 0            |                             | 0             |
| <b>EBIT</b>                         | <b>258</b>                | <b>839</b>                          | <b>-54</b>                  | <b>-352</b>    | <b>691</b>   | <b>59</b>                   | <b>750</b>    |
| Finanzergebnis                      |                           |                                     |                             |                |              |                             | -113          |
| Ertragsteuern                       |                           |                                     |                             |                |              |                             | -40           |
| <b>Konzernjahresüberschuss</b>      |                           |                                     |                             |                |              |                             | <b>597</b>    |
| Segmentanlagevermögen               | 4                         | 394                                 | 468                         | 59             | 925          |                             | 925           |
| - davon Firmenwerte                 | 0                         | 326                                 | 0                           | 0              | 326          |                             | 326           |
| Filmrechte                          | 4.775                     | 4.326                               | 0                           | 0              | 9.101        | -189                        | 8.912         |
| Sonstiges Vermögen                  | 3.048                     | 12.138                              | 1.622                       | 8.753          | 25.561       | -36                         | 25.525        |
| Gesamt Vermögen                     | 7.827                     | 16.858                              | 2.090                       | 8.812          | 35.587       | -225                        | 35.362        |
| Gesamt Verbindlichkeiten            | 3.705                     | 8.160                               | 591                         | 7.982          | 20.438       | 372                         | 20.810        |
| Investitionen Filmrechte            | 288                       | 1.023                               | 0                           | 0              | 1.311        | -28                         | 1.283         |
| Investitionen Imm. +<br>Sachanlagen | 0                         | 15                                  | 51                          | 6              | 72           |                             | 72            |
| Beschäftigte                        | 3                         | 33                                  | 36                          | 8              | 80           |                             | 80            |
| Umsatz je Beschäftigtem             | 465                       | 210                                 | 18                          | 0              | 112          |                             | 112           |



## Konzernanhang

### A. Allgemeines

Die Splendid Medien AG, Alsdorfer Str. 3, 50933 Köln, ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht, hat ihren Sitz in Köln und ist hier im Handelsregister unter der Nummer HRB 31022 eingetragen. Die Splendid Medien AG stellt als Mutterunternehmen der Splendid Unternehmensgruppe nach § 315a HGB einen Konzernabschluss nach IFRS auf.

### B. Grundlagen und Methoden

Der Konzernabschluss der Splendid Medien AG für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.03.2008 ist nach den IFRS aufgestellt. Sämtliche zum Bilanzstichtag verabschiedeten und von der EU übernommenen IAS- und IFRS-Bestimmungen, die verpflichtend anzuwenden sind, wurden beachtet. Der Konzernabschluss steht damit im Einklang mit den IFRS.

Die Einzelabschlüsse werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, wobei die vom Mutterunternehmen angewandten Ansatz- und Bewertungsregeln auch von den Tochtergesellschaften beachten wurden. Die Währungsangabe erfolgt in tausend Euro (T€). Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgt unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Jede wesentliche Postengruppe wird im Konzernabschluss gesondert dargestellt. Posten einer nicht ähnlichen Funktion oder Art werden gesondert erfasst, sofern sie nicht unwesentlich sind. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des vorliegenden Konzernabschlusses wurden mit Ausnahme der Bilanzierung der Minderheitenanteile gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Die Bilanz ist nach Fälligkeiten gegliedert, die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Vermögenswerte haben eine Fälligkeit bis zu einem Jahr.

Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Umsatzkostenverfahren, die Aufstellung der Kapitalflussrechnung nach der indirekten Methode.

Die Erstellung von Jahresabschlüssen in Übereinstimmung mit den Regelungen der IFRS erfordert, dass Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die Einfluss auf die Werte der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und finanziellen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres haben. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen. Schätzungen und Annahmen, die ein signifikantes Risiko in Form einer wesentlichen Anpassung der Buchwerte innerhalb des nächsten Geschäftsjahres in sich bergen können, werden im Folgenden dargestellt:



Der wirtschaftliche Erfolg der aktivierten Filmlicenzen ist abhängig von den Vermarktungserfolgen in den einzelnen Wertschöpfungsstufen. Sofern sich die hierbei getroffenen Annahmen (z. B. durch Wandel im Publikumsgeschmack) nicht realisieren, kann dies zu Wertminderungen in Folgejahren führen.

Die Schätzung bezüglich der aktivierten latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge ist im Hinblick auf ihre künftige Nutzbarkeit davon abhängig, dass zukünftig die von der Gesellschaft im Rahmen der Unternehmensplanung substantiiert prognostizierten positiven steuerlichen Einkommen generiert werden können.

Die latenten Steuern auf Verlustvorträge wurden mit einem langfristig erwarteten Steuersatz von 31,58 % in Ansatz gebracht.

Die Splendid Medien AG unterliegt zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft Splendid Film GmbH Haftungsrisiken aus der ehemaligen Tochtergesellschaft Splendid Pictures, Inc. Eine entsprechende Rückstellung wurde bereits im Geschäftsjahr 2002 in der Splendid Film GmbH gebildet. Die Restrisiken aus dieser Rückstellung wurden erneut bewertet. Sollten sich die diesbezüglich getroffenen Annahmen nicht realisieren, so können sich Anpassungen dieser Rückstellung ergeben, die sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können.

### C. Konsolidierungsgrundsätze

In den Konzernabschluss wurden neben dem Mutterunternehmen die folgenden Tochterunternehmen einbezogen:

| Verbundene Unternehmen                 | Sitz     | Anteil in % |
|--|----------|-------------|
| Splendid Film GmbH                     | Köln     | 100         |
| Splendid Synchron GmbH                 | Köln     | 100         |
| Kids for Kids GmbH                     | Hamburg  | 100         |
| Polyband Medien GmbH                   | Aschheim | 100         |
| WVG Medien GmbH                        | Hamburg  | 90          |
| eNterActive GmbH                       | Hamburg  | 85          |
| FFS Köln Film- & Fernseh-Synchron GmbH | Köln     | 51          |

Die **Splendid Film GmbH** (100 %), Köln, erwirbt Filme auf dem Weltmarkt und vermarktet die Filme vornehmlich im deutschsprachigen Raum.



Die **Polyband Medien GmbH** (100 %), Aschheim, erwirbt und produziert Programme im Bereich Special Interest und Family-Entertainment und wertet diese im deutschsprachigen Raum über die gesamte Wertschöpfungskette aus.

Über die **WVG Medien GmbH** (90 %) in Hamburg vertreiben Splendid Film, Polyband und Kids for Kids ihre DVDs. Die WVG Medien vertreibt auch ein eigenes Programm und übernimmt darüber hinaus auch den Vertrieb von DVDs für zahlreiche weitere Unternehmen.

Die **Kids for Kids GmbH** (100 %), Hamburg, erwirbt, produziert und vermarktet Entertainment- und Edutainment-Programme im Familien-Umfeld.

Die **eNterActive GmbH** (85 %) in Hamburg konzipiert und entwickelt digitale Mehrwertdienste wie Animation, Trailer, Spiele für DVD und Internet. Darüber hinaus zählt Enteractive zu den führenden international tätigen Unternehmen innerhalb der interaktiven Programmformate-Entwicklung für die Blu-ray-Technologie. Damit komplettiert Enteractive den Bereich Internet/Neue Medien der Splendid Medien AG und bildet zusammen mit der Splendid Synchron GmbH (100 %) den Bereich Postproduktion.

Die **Splendid Synchron GmbH** mit Sitz in Köln synchronisiert fremdsprachige Filme und TV-Serien und überarbeitet diese tontechnisch. Die Splendid Synchron GmbH gründete 2006 zusammen mit der FFS Film- und Fernseh-Synchron GmbH, München, die FFS Köln Film- und Fernseh-Synchron GmbH, Köln. Splendid Synchron GmbH hält 51 % des Stammkapitals der Gesellschaft.

In den Konzernabschluss werden alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Splendid AG unmittelbar oder mittelbar über die Möglichkeit verfügt, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen, um aus der Tätigkeit dieser Unternehmen Nutzen zu ziehen (Tochterunternehmen).

#### **D. Konsolidierungsmethoden**

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte für Unternehmenszusammenschlüsse vor dem 31.03.2004 gemäß IAS 22 (1998) nach der Buchwertmethode. Dabei werden die Anschaffungskosten der erworbenen Anteile mit dem Buchwert des anteiligen Eigenkapitals des Tochterunternehmens zum Erwerbszeitpunkt verrechnet. Für Unternehmenszusammenschlüsse nach dem 31.03.2004 erfolgte die Konsolidierung gemäß IFRS 3 nach der Erwerbsmethode.



Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden aufgerechnet. Umsatzerlöse und sonstige konzerninterne Erträge werden mit den entsprechenden Aufwendungen der Tochtergesellschaft verrechnet. Zwischengewinne wurden eliminiert.

#### **E. Finanzinstrumente**

Die Finanzinstrumente der Gesellschaft umfassen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen, zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte, sowie finanzielle Verbindlichkeiten und Kredite. Derivative Finanzinstrumente bestehen nicht.

Die Bilanzierung der Finanzinstrumente erfolgt bei Kauf oder Verkauf zum Handelstag, d. h. dem Tag, an dem eine Verpflichtung zum Kauf bzw. Verkauf eines Vermögenswertes oder einer Verbindlichkeit eingegangen wurde.

Kredite und Forderungen (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte) sind nicht derivative finanzielle Vermögenswerte mit fixen bzw. bestimmbareren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt notiert sind. Kredite und Forderungen werden anfänglich zum beizulegenden Zeitwert, welcher in der Regel den Anschaffungskosten entspricht, unter Berücksichtigung von Transaktionskosten und an den Folgestichtagen zu fortgeführten Anschaffungskosten, bei längerfristigen Vermögenswerten unter Berücksichtigung der Effektivzinsmethode angesetzt. Bestehen Zweifel, dass Forderungen einbringlich sind, werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen. Anzeichen hierfür sind verspätete oder stockende Zahlungseingänge, Insolvenzen sowie Rechtsstreitigkeiten in Verbindung mit fehlenden oder nicht werthaltigen Sicherheiten. Verringert sich die Höhe der Wertberichtigung in einer der folgenden Berichtsperioden und kann diese Verringerung objektiv auf einen nach der Erfassung der Wertminderung aufgetretenen Sachverhalt zurückgeführt werden, wird die früher erfasste Wertberichtigung rückgängig gemacht. Eine anschließende Wertaufholung wird ergebniswirksam erfasst, soweit der Buchwert des Vermögenswerts zum Zeitpunkt der Wertaufholung nicht die fortgeführten Anschaffungskosten übersteigt. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten wird angenommen, dass der Nominalbetrag abzüglich Einzelwertberichtigungen dem beizulegenden Zeitwert entspricht. Forderungen werden ausgebucht, sobald sie uneinbringlich sind. Die Forderungen und Kredite sind überwiegend kurzfristig und haben eine Laufzeit von unter drei Monaten. Wesentliche langfristige finanzielle Vermögenswerte bestehen nicht. Wesentliche Zinsrisiken bestehen für diese Kategorien nicht.



Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Barreserve) umfassen Kassenbestände, Bankguthaben und Termingelder, deren Gesamtlaufzeit weniger als drei Monate beträgt. Sie werden zum Nominalwert angesetzt. Ausländische Valuten werden zum Stichtagskurs angesetzt.

Finanzielle Verbindlichkeiten (Darlehensverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, übrige Verbindlichkeiten) werden bei ihrem erstmaligen Ansatz mit ihrem beizulegenden Zeitwert abzüglich etwaiger Transaktionskosten angesetzt. Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der Effektivzinsmethode. Differenzen bei den Verbindlichkeiten zwischen dem Auszahlungsbetrag (nach Abzug der Transaktionskosten) und dem Rückzahlungsbetrag werden über die Laufzeit des Darlehensvertrages grundsätzlich unter Anwendung der Effektivzinsmethode (Verwendung des ursprünglichen Effektivzinssatzes) verteilt und in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten wird angenommen, dass der Buchwert dem beizulegenden Zeitwert entspricht. Verbindlichkeiten werden als langfristig klassifiziert, sofern der Vertrag eine Tilgung nach zwölf Monaten vorsieht. Bei den (Darlehens-)Verbindlichkeiten handelt es sich um eine langfristige Finanzierungsvereinbarung mit HSBC Trinkaus & Burkhardt KG, Düsseldorf, (H.E.A.T. Mezzanine II Fonds) über 7,5 Mio. Euro, die mit 7,933 % p. a. verzinst wird. Das im Jahr 2013 endfällige Darlehen wurde bei der erstmaligen Erfassung mit dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der mit der Kreditaufnahme direkt verbundenen Transaktionskosten (Disagio) bewertet und unter der Position „langfristige Darlehen“ bilanziert. Nach der erstmaligen Erfassung wird das Darlehen unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der Effektivzinssatz beträgt 8,7 %. Ein Zinsänderungsrisiko besteht insoweit nicht. Lediglich für den Fall, dass die jährlich durchzuführende Bilanzbeurteilung für zwei aufeinander folgende Geschäftsjahre ein definiertes Rating unterschreitet, erhöht sich der geschuldete Zins um 50 Basispunkte p. a. berechnet auf den Basisbetrag. Der beizulegende Zeitwert der vorliegenden langfristigen festverzinslichen Darlehen wird im Wesentlichen durch die Zinserwartungen bestimmt, daneben aber unter anderem auch durch die Bonität der Gesellschaft. Ein aktiver Markt für derartige Verbindlichkeiten liegt nicht vor. Es wird davon ausgegangen, dass der Zeitwert dem Buchwert der Verbindlichkeit entspricht. Eine verlässliche Berechnung des beizulegenden Zeitwertes wird als nicht möglich angesehen.

Fremdkapitalkosten werden zum Zeitpunkt ihrer Entstehung als Aufwand erfasst.

Bei der Berücksichtigung der aus den Finanzinstrumenten resultierenden Erträge wurde IAS 18 beachtet.



### F. Kosten für Altersfürsorge

Zahlungen für beitragsorientierte Versorgungspläne werden bei Fälligkeit als Aufwand erfasst, Zahlungen für staatliche Versorgungspläne werden wie beitragsorientierte Versorgungspläne behandelt.

### G. Grundsätze der Währungsumrechnung

Die im Abschluss eines jeden Konzernunternehmens enthaltenen Posten werden auf der Basis der Währung bewertet, die der Währung des wirtschaftlichen Umfeldes, in dem das Unternehmen operiert, entspricht (funktionale Währung). Die Berichtswährung des Konzernabschlusses ist der Euro. Er stellt die funktionale Währung des Mutterunternehmens und der einbezogenen Tochterunternehmen dar.

Fremdwährungstransaktionen werden mit dem zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles geltenden Wechselkurs erfasst. Für monetäre Vermögensgegenstände und Schulden, deren Wert in einer Fremdwährung angegeben wird, erfolgt die Währungsumrechnung zum Stichtagskurs. Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

### Vorstand und Aufsichtsrat

#### Vorstand

Mitglieder des Vorstands sind:

- Andreas R. Klein, Köln, Vorstand Lizenzhandel und Strategische Planung, Vorsitzender
- Alexander Welzhofer, Vorstand Marketing und Vertrieb; weiteres Vorstandsmandat: Bundesverband Audiovisuelle Medien (BVV), Hamburg
- Michael Gawenda, Vorstand Finanzen und Investor Relations

#### Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- Dr. Ralph Drouven, Rechtsanwalt, Köln, Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: TX Logistik AG, Bad Honnef
- Bernd Kucera, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Bonn, stellvertretender Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: AssFINET AG, Grafschaft bei Bonn (Vorsitzender), pact Finanz AG, Düsseldorf
- Dipl.-Kfm. Michael Baur, Unternehmensberater, München



### Aktienbesitz der Organmitglieder

Am 29.08.2001 erfolgte eine Ausgabe von insgesamt 222.494 Aktienoptionen an leitende Mitarbeiter und Angestellte des Splendid-Konzerns. Bis zum 31.03.2008 wurde keine Option ausgeübt. Der frühestmögliche Ausübungstermin war der 29.08.2003.

Das Grundkapital der Splendid Medien AG beträgt zum 31.03.2008 9.789.999,00 Euro und ist auf 9.789.999 Inhaber-Stammaktien verteilt.

Der Aktienbesitz der Organmitglieder umfasste zum 31.03.2008

| in T€               | Anzahl der Aktien | % Anteil am Grundkapital | Optionen |
|---------------------|-------------------|--------------------------|----------|
| <b>Vorstand</b>     |                   |                          |          |
| Andreas R. Klein    | 5.308.984         | 54,2286                  | 0        |
| Alexander Welzhofer | 28.621            | 0,2923                   | 33.375   |
| <b>Aufsichtsrat</b> |                   |                          |          |
| Dr. Ralph Drouven   | 3.060             | 0,0313                   | 0        |
| Michael Baur        | 10.000            | 0,1021                   | 0        |

### Mitteilung über Geschäfte von Führungspersonen nach § 15a WpHG

Derzeit liegen keine aktuellen Geschäfte von Führungspersonen nach § 15a WpHG vor.

### Nach § 26 WpHG veröffentlichte Mitteilungen (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Am 20.03.2008 wurde folgende Pflichtmitteilung veröffentlicht:

„Veröffentlichung nach § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

Die Metzler Investment GmbH, Frankfurt, Deutschland, teilte uns am 18.03.2008 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 12.02.2008 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Tag 3,575 % (entspricht 350.000 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Metzler Investment GmbH, Frankfurt, Deutschland, 3,575 % (entspricht 350.000 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG über die Stadt-Sparkasse Gelsenkirchen, Gelsenkirchen, Deutschland, zuzurechnen.“



Am 25.02.2008 wurde folgende Pflichtmitteilung veröffentlicht:

„Veröffentlichung nach § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

Die Sparkasse Gelsenkirchen, Gelsenkirchen, Deutschland, teilte uns am 20.02.2008 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950, am 12.02.2008 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Tag 3,575 % (entspricht 350.000 Stimmrechten) betrug.“

Am 14.03.2007 wurde folgende Pflichtmitteilung veröffentlicht:

„Veröffentlichung nach § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

Die COMMIT GmbH, Köln, Deutschland, teilte uns am 12.03.2007 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950, am 09.03.2007 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Tag 5,06 % (absolut: 495.437 Aktien) betrug.

Herr Michel Aloui, Deutschland, teilte uns am 12.03.2007 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950, am 09.03.2007 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Tag 5,06 % (absolut: 495.437 Aktien) betrug. Davon sind Herrn Michel Aloui, Deutschland, 5,06 % (absolut: 495.437 Aktien) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die COMMIT GmbH zuzurechnen.“



## Impressum und Kontakt

### Herausgeber

Splendid Medien AG  
Alsdorfer Straße 3  
50933 Köln  
Tel.: +49 (0) 2 21-95 42 32-32  
Fax: +49 (0) 2 21-95 42 32-8  
E-Mail: [info@splendid-medien.com](mailto:info@splendid-medien.com)  
Web: [www.splendidmedien.com](http://www.splendidmedien.com)

### Investor Relations

Splendid Medien AG  
Karin Opgenoorth  
Alsdorfer Straße 3  
50933 Köln  
Tel.: +49 (0) 2 21-95 42 32-99  
Fax: +49 (0) 2 21-95 42 32-613  
E-Mail: [karin.opgenoorth@splendid-medien.com](mailto:karin.opgenoorth@splendid-medien.com)

### Redaktion und Inhalt

Splendid Medien AG

### Konzept und Gestaltung

IR-One AG & Co. KG, Hamburg

Der Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich. Im Zweifelsfall ist der deutsche Bericht maßgeblich.



## Finanzkalender

25

|            |  |
|------------|--|
| 10.06.2008 | <b>Hauptversammlung 2008</b><br>11 h, Komed, Köln<br>Ordentliche Hauptversammlung der Splendid Medien AG   |
| 29.08.2008 | <b>Halbjahresbericht 2008</b><br>Pressemitteilung zu den Geschäftszahlen des ersten Halbjahres 2008<br>Veröffentlichung des Berichtes zum ersten Halbjahr 2008 |
| 28.11.2008 | <b>Neunmonatsbericht 2008</b><br>Pressemitteilung zu den Geschäftszahlen der ersten neun Monate 2008<br>Veröffentlichung des Neunmonatsberichtes 2008          |

